

## Berlakovich, Pernkopf, Schultes

Pflanzenöl – ein sinnvoller Treibstoff aus der Landwirtschaft für die Landwirtschaft



Foto: v.l.n.r.: Markus Hölzer (Europäische Kommission), LK NÖ-Präsident Hermann Schultes, Minister Niki Berlakovich und Landesrat Stephan Pernkopf. © LK NÖ/Lintner

„Die Produktion von Pflanzenöl macht unabhängiger von fossilen Energieträgern, liefert gentechnikfreies Eiweißfuttermittel und leistet darüber hinaus einen Beitrag zur Sicherung der landwirtschaftlichen Produktion“, so das einhellige Resümee bei der heutigen Pflanzenötagung in der Landwirtschaftskammer Niederösterreich.

„Mit Pflanzenöl als selbst erzeugtem Treibstoff kann sich die Landwirtschaft von fossilen Energieträgern unabhängiger machen und damit auch die Nahrungs- und Futtermittelproduktion absichern“, so LK NÖ-Präsident Hermann Schultes anlässlich der Pflanzenötagung am 26. September in der Landwirtschaftskammer Niederösterreich. Beispielsweise kann mit Pflanzenöl als Treibstoff, das von einem Hektar Raps produziert wird, die Bewirtschaftung von neun Hektar Ackerfläche für die Lebensmittelproduktion sichergestellt werden. Darüber hinaus wird Rapspresskuchen produziert. Als gentechnikfreies Futtermittel in der Landwirtschaft eingesetzt, kann dieser Sojaimporte ersetzen. Darüber hinaus werden auch Treibhausgase eingespart.

„Der globale Energiehunger ist groß, der Energieverbrauch steigt rasant. Klar ist aber, dass wir unabhängig, effizienter und sparsamer werden müssen. Das Ziel ist die Energieautarkie für Österreich. Energieautarkie bedeutet, dass wir uns zu 100 Prozent aus heimischen erneuerbaren Energiequellen versorgen und fossile Energieträger wie Erdöl oder Erdgas Schritt für Schritt zurückdrängen. Dabei spielen agrarische Rohstoffe eine wichtige Rolle. Pflanzenöl ist dabei ein innovativer Kraftstoff“, so Landwirtschaftsminister Niki Berlakovich.

### **Pernkopf: Neue Impulse setzen**

„Mit einer neuen Förderung wollen wir für die Umrüstung von Traktoren auf Pflanzenöl-Betrieb einen neuen Impuls für die Landwirtschaft geben. Ab Oktober 2012 stehen 1.500 Euro für die Umrüstung oder den Neukauf vom Land Niederösterreich zur Verfügung. Die Förderung gilt vorerst für 100 Fahrzeuge“, kündigte Landesrat Stephan Pernkopf an.

„Wesentlich sind aber entsprechende Rahmenbedingungen und Anreizelemente, die eine Etablierung von Pflanzenöl als Dieselalternative in der Landwirtschaft ermöglichen. Von Gegenteiliger Wirkung ist die diskutierte Belastung von Pflanzenöl durch eine Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes auf 20 %“, fordert Schultes. „Wir werden neben Anstrengungen im Bereich der Energieeffizienz künftig jede Alternative zu fossilen Energieträgern nutzen müssen, um für die Zukunft gewappnet zu sein“, schließt Schultes.

---

26.09.2012 Autor: DI Ulrike Raser

